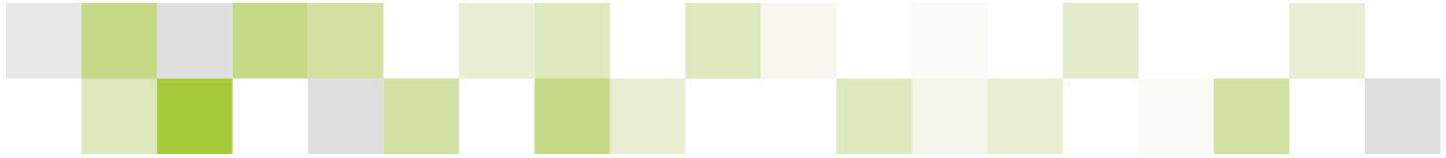




Titel	Kanu-AG für Grundschüler/-innen
Sportorganisation	Steeler Kanu Club 1923 e.V.
Schule	Antoniussschule Essen
Schulform	Grundschule
Jahrgangsstufe	3 / 4
Bezug zum Schulprogramm	Die Antoniussschule ist eine bewegungsfreudige Schule und wurde 2004, 2006 und 2008 Hauptpreisträger bei der Landesauszeichnung „Bewegungsfreudige Schule NRW“. Im Jahre 2010 wurde die Antoniussschule gemeinsam mit dem Steeler Kanu Club mit dem 2. Platz beim Deutschen Schulsportpreis in Berlin ausgezeichnet. Die Antoniussschule arbeitet seit vielen Jahren mit zahlreichen Vereinen kooperativ zusammen. An den vielfältigen sportlichen Angeboten der Schule können alle Kinder in der Regel kostenlos teilnehmen, auch die Kinder, die im offenen Ganztage oder in der 8-1 Betreuung betreut werden. Im Jahre 2011 wurde die Antoniussschule Preisträger beim Wettbewerb „Gute, gesunde Schule“ NRW.
Dauer / Zeitaufwand	An der Kanu-AG nehmen regelmäßig 10-14 Kinder des dritten und vierten Schuljahres teil. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Jugendschwimmabzeichen in Bronze. Die AG findet im Rollsystem statt, d.h. es paddeln immer Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kanu-AG findet im Frühling, Sommer und Herbst einmal wöchentlich (Mittwoch) von 16:30 – 18:00 Uhr statt. Alle Kinder der Kanu-AG können zwei Jahre lang kostenlos paddeln und müssen auch bei Vereinseintritt bis zum Alter von 12 Jahren keinen Beitrag zahlen.
Kooperationsform	Die Kanu-AG wird als regelmäßige Sport-AG von der Antoniussschule und dem Steeler Kanu Club in Kooperation organisiert. Die Kanu-AG wird von einem Vereinstrainer und einer Sportlehrerin der Schule gemeinsam geplant und durchgeführt. Dabei werden sie von zwei weiteren qualifizierten Vereinsmitgliedern unterstützt. Die Kanu-AG findet auf dem Vereinsgelände, bzw. auf der Ruhr statt. Die Kinder erlernen das Paddeln im Einer-Kajak. Die Eltern können während der AG auf dem Vereinsgelände bleiben, bei Bedarf auch selbst das Paddeln erlernen und an besonderen Touren teilnehmen. Weitere Kooperationen gibt es mit anderen Vereinen, z.B. im Handballsport.
Zielsetzung	Für die Zielgruppe der Maßnahme: Die Kinder werden spielerisch an die Sportart „Paddeln im Kajak“ herangeführt und werden mit den ersten Übungen für den „Europäischen Paddelpass“ (EPP) vertraut gemacht. Die Kinder und ihre Familien sollen das Vereinsleben im Steeler Kanu Club kennen lernen und sollen sich vor dem Wechsel auf die weiterführenden Schulen eventuell für einen Vereinseintritt entscheiden können. Einige Kinder und deren Familien treten erfahrungsgemäß während der Kanu-AG-Zeit schon ein.

Für die Schule:



Die Antoniusschule legt als bewegungsfreudige Schule großen Wert auf ein vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot für die Kinder und deren Familien. Neben den drei wöchentlichen Sportstunden gibt es zahlreiche Sportangebote für alle Kinder. Das Kollegium / Ganztagssteam bildet sich regelmäßig weiter.

Die Schwellenangst vor den Vereinen soll abgebaut werden und die Kinder sollen durch das Hineinschnuppern in interessante Sportarten für sich geeignete Bewegungsmöglichkeiten im Freizeit- oder Leistungssport entdecken. Der Kanusport ist dafür sehr geeignet.

Die sportliche Ausrichtung der Schule soll die Gesundheit der ganzen Schulgemeinschaft fördern (Gute, gesunde Schule). Es gibt eine wöchentliche Sportberatungsstunde für Kinder und Eltern. Die Schülerzahlen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen.

Das Schwimmkonzept der Schule wird kontinuierlich weiterentwickelt. In der Regel können die meisten Kinder der Schule schwimmen. Ein weiterer Gesichtspunkt ist die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, die durch die Kooperation/en ermöglicht wird.

Die Sportorganisation:

Der Steeler Kanu Club konnte seine Mitgliederzahlen durch die Kooperation von Schule und Verein erheblich erhöhen, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Hierdurch haben sich weitere Vereinsmitglieder für Fortbildungen interessiert und sich weiter qualifiziert.

Der Steeler Kanu Club konnte viele Vereinsmitglieder hinzugewinnen, die nun selbst Aufgaben im Vorstand übernommen haben.

Insgesamt haben sich die Vereinsstruktur und das Vereinsleben positiv verändert.

Finanzierung

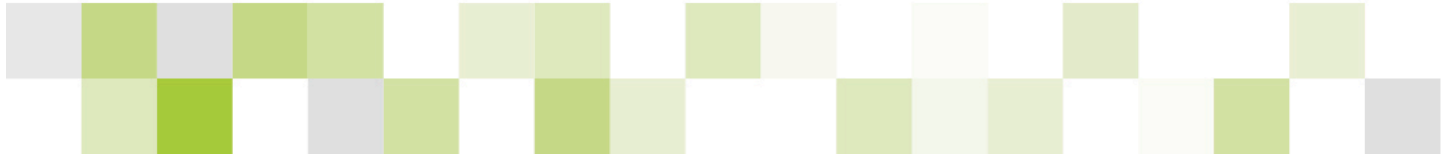
Die Kanu-AG wird durch den Landessportbund NRW als regelmäßige Schulsport-AG finanziert. Die Schulleitung stellt die Anträge für die Leiter der Kanu-AG (Verein / Schule). Die Sportlehrerin ist auch im Verein und als 2. Sportwartin im Vorstand tätig. Der Steeler Kanu Club stellt die Boote, Paddel und Schwimmwesten kostenlos zur Verfügung. Weitere Vereinsmitglieder helfen ehrenamtlich. Die Eltern helfen beim Zurechtlegen der Boots-ausrüstung und beim Wegräumen.

Die Antoniusschule und der Steeler Kanu Club haben gemeinsam an zahlreichen Wettbewerben teilgenommen. Die dabei gewonnene Preisgelder wurden für die Kanu-AG verwendet. So konnten zum Beispiel neun neue Kinderkajaks, neue Schwimmwesten und Paddel sowie ein Beamer gekauft werden.

Umsetzung

Durch die Mitgliedschaft der Sportlehrerin im Verein ist eine intensive und langfristige Kooperation von Schule und Verein möglich geworden, die für beide Seiten gute Erfahrungen und große sportliche Erfolge bewirkte. So haben die Antoniusschule und der Steeler Kanu Club gemeinsam kontinuierlich an sportlichen Zielen gearbeitet:

- Weiterentwicklung der bewegungsfreudigen Schule in Kooperation mit Vereinen (2004/2006/2008 Hauptpreisträger der Landesauszeichnung „Bewegungsfreudige Schule NRW“)
- 2005: Sportprojektwoche mit Kanu-Erlebniswoche
- 2006: Gründung der Kanu-AG



- 2006: Teilnahme am Bundeswettbewerb „Innovative Ideen zur Nachwuchsgewinnung im Kanusport“ (Preisträger)
- 2007: Teilnahme am Wettbewerb „Der familienfreundliche Sportverein“ (RWE), 3. Platz
- 2007: Sportmeisterehrung der Stadt Essen für den Steeler Kanu Club
- 2008: Errichtung einer Beachvolleyball-Anlage in Eigenarbeit von Verein und Schule
- 2009 Teilnahme an der Radiosendung „Hallo Ü-Wagen“ in Essen: Null Bock auf Bock? Krise im Schulsport?
- 2009: Beteiligung an den Kanu-Polo Europameisterschaften in Essen
- 2009: Teilnahme am „Deutschen Präventionspreis“
- 2009: Teilnahme am Wettbewerb „Starke Kids Netzwerk“ der AOK (2.Platz)
- 2010: Teilnahme am Wettbewerb „Deutscher Schulsportpreis“ (2.Platz)
- 2010: Teilnahme an den Aktivitäten „Deutschland bewegt sich“
- 2010: Teilnahme am Wettbewerb „Bildungspartner Sportverein“ (RWE) (Preisträger)
- 2011: Teilnahme am Wettbewerb „Gute, gesunde Schule“ der Unfallkasse NRW (Preisträger)

Bewertung

Im Hinblick auf die Zielgruppe der Maßnahme:

Durch die Einrichtung der Kanu-AG hatten bisher sehr viele Kinder und deren Familien die Möglichkeit, das Paddeln zu erlernen und das Vereinsleben kennen zu lernen. Einige Kinder sind im Kanu-Leistungssport aktiv geworden und inzwischen sehr erfolgreich. Der Steeler Kanu Club arbeitet eng mit den Leistungszentren zusammen.

Im Hinblick auf die Schule:

Für die Antoniusschule war die Einrichtung der Kanu-AG ein wichtiger Schritt zur sportlichen Weiterentwicklung als bewegungsfreudige Schule und brachte viele neue Anregungen und Erfolge für die gesamte Schulentwicklung zur „Guten, gesunden Schule“.

Die gemeinsamen, sportlichen Wettbewerbe brachten Erfolge, die auch in der Öffentlichkeit durch zahlreiche Presseartikel wahrgenommen wurden und auf den Internetseiten der Schule nachgelesen werden können. Auch weiterhin werden Schule und Verein an gemeinsamen Zielen arbeiten.

Im Hinblick auf die Sportorganisation:

Für den Steeler Kanu Club ist die Einrichtung der Kanu-AG sehr wichtig gewesen. Die Mitgliederzahl hat sich stark erhöht (von 130 im Jahre 2004 auf 190 im Jahre 2012).

Der Altersdurchschnitt ist gesunken. Durch besonderen Zuwachs von Kindern und Jugendlichen waren mehr Vereinsmitglieder motiviert an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Der Steeler Kanu Club wurde in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen und ist inzwischen „Kanu- Station“ und „Kanausbilder“ geworden.

Die Zusammenarbeit mit der Antoniusschule soll möglichst lange bestehen bleiben.

Idee von

Gabriele Wölki